

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk des Rates der Stadt Sassenberg (2025-2030) am 03.02.2026 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Martha Weiß

die Ausschussmitglieder

Berheide, Werner	-als Vertreter für Am. Jüttner -sachk. Bürger-
Ostlinning, Helmut	
Pries, Matthias	
Turner, Christian	
Büdenbender, Jens	
Budke, Burkhard	-sachk. Bürger -als Vertreter für Am. Mols- berger-
Bröckers, Raphael	-sachk. Bürger-
Künnemeyer, Ulrike	-sachk. Bürgerin - als Vertreterin für Am. Heuer -sachk. Bürger-
Wienhold, Laurenz	-sachk. Bürger-
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger -als Vertreter für Am. Finke-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Middendorf, Thomas
Robers, Ramona

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Betriebsleiters

Betriebsleiter Middendorf erläutert, dass dem Protokoll des Betriebsausschusses vom 20.11.2025 statt der Änderungssatzung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2026 eine vollständige Version mit den entsprechenden Änderungen als Anlage 4 beigelegt war. Korrekt hätte jedoch die Änderungssatzung mit einer aktualisierten Präambel beigelegt werden sollen. Diese wird nun als Anlage dieser Sitzung nachgereicht. Im Anschluss wird die Anlage im Protokoll ausgetauscht. Zum Satzungsbeschluss im Rat ist die Änderungssatzung jedoch korrekt aufgeführt sowie auch korrekt nach der Ratssitzung am 22.12.2025 bekanntgemacht worden.

2. Wirtschaftsplan für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2026

Frau Robers verweist einleitend darauf, dass der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2026, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und der Finanzplanung in der Sitzung des Rates am 22.12.2025 eingebracht wurde. Im Folgenden geht sie auf die wichtigsten Veranschlagungen im Erfolgs- und Vermögensplan 2026 ein. Wie Frau Robers ausführt, ist der Erfolgsplan insbesondere von den Positionen Wasserverkauf bzw. Wasserbezug geprägt. Im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung sowie korrespondierend zur Kalkulation der Wassergebühren 2026 sind im Entwurf des Wirtschaftsplanes folgende Mengen eingestellt worden:

Wasserbezug: 850.000 m³

Wasserverkauf: 835.000 m³

Nicht mehr ausgewiesen wird die Position Sonderabnehmer, da seit Beginn des Jahres 2026 frühere Verträge mit Sonderabnehmern vollständig ausgelaufen sind. Im Weiteren verweist sie darauf, dass in Abstimmung mit dem Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf der vorläufige Bezugspreis von 0,98 €/m³ gegenüber 0,93 €/m³ in 2025 angesetzt wurde. Auf weitere Positionen des Erfolgsplanes geht Frau Robers dezidiert ein. Letztlich wird von ihr festgehalten, dass der Jahresgewinn dem Mindesthandelsbilanzgewinn entspricht und mit 125.900 € ermittelt wurde. Dies ermöglicht somit die Ausweisung der Konzessionsabgabe, die 2026 mit 124.000 € ermittelt wurde. Im Weiteren führt Frau Robers aus, dass im Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 417.000 € ausgewiesen sind. Die im investiven Bereich vorgesehenen Wasserleitungsmaßnahmen werden von ihr kurz erläutert. Zur Finanzierung der Investitionen des Wirtschaftsplanes 2026 sind auch weiterhin entsprechende Darlehensaufnahmen nicht vorgesehen.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Sassenberg für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgestellt:

Einnahmen: 417.000,00 €

Ausgaben: 417.000,00 €

Der im Erfolgsplan des Wasserwerkes der Stadt Sassenberg für das Wirtschaftsjahr 2026 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 125.900 € dient zur Einstellung in die Gewinnrücklage. Die preis- und steuerrechtlich höchstzulässige Konzessionsabgabe wird an den Haushalt der Stadt abgeführt.

Die Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000,00 € festgesetzt.“

3. **Wirtschaftsplan für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2026**

Zu Beginn verweist Frau Robers ebenfalls auf die Einbringung des Wirtschaftsplanes für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2026, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und der Finanzplanung in der Sitzung des Rates am 22.12.2025.

Nunmehr geht Frau Robers im Einzelnen auf die verschiedenen Ansätze im Erfolgsplan ein. Sie verweist darauf, dass die Veranschlagung des Materialaufwandes unter Ziffer 4 unter Berücksichtigung der aktuellen Kostenentwicklung, insbesondere im Bereich des Strombezuges sowie der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen auf den Kläranlagen, erfolgte. Insgesamt ist ein Materialaufwand in Höhe von 1.565.000 € veranschlagt worden, der um rd. 117.700 € unter den Ansätzen von 2025 liegt. Korrespondierend zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kläranlage Füchtorf sind die Entgelte für die Mitbenutzung der Kläranlage mit 530.000 € ermittelt worden.

Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 1.138.700 € ausgewiesen.

Zum Vermögensplan geht Frau Robers auf die geplanten Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kanalisation sowie der Kläranlagen Sassenberg und Füchtorf ein.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Sassenberg für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgestellt:

Einnahmen: 4.515.700,00 €

Ausgaben: 4.515.700,00 €.

Die im Erfolgsplan des Abwasserwerkes der Stadt Sassenberg für das Wirtschaftsjahr 2026 ausgewiesene Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 208.100,00 € wird dem Haushalt der Stadt zugeführt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 zur Finanzierung von Ausgaben erforderlich ist, wird auf 1.021.500 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.“

4. **Wasserversorgungs- und Entwässerungsmaßnahmen 2026 - Durchführungsbeschluss**

Unter Verweis auf die Beratungen zu den Wirtschaftsplänen 2026 für das Wasserwerk und das Abwasserwerk geht Betriebsleiter Middendorf kurz auf die Verwaltungsvorlage vom 12.01.2026 ein.

Nach Rückfragen der Ausschussmitglieder zu den Sanierungsverfahren und deren Haltbarkeit, die in etwa der Haltbarkeit einer kompletten Erneuerung entspricht, ist Betriebsleiter Middendorf noch auf die Vergabe grundsätzlicher Maßnahmen eingegangen. Weiterhin verweist Betriebsleiter Middendorf noch auf die Begehung der Kläranlage Füchtorf kurz vor der nächsten Sitzung am 18. Juni

2026 mit den Ausschussmitgliedern, wie bereits in der letzten Sitzung vereinbart. Vertr. Wöstmann erfragte den Stand der Erweiterung der Kläranlage. Betriebsleiter Middendorf verweist auf den Planungsauftrag an das Ing.-Büro Sweco GmbH, eine langfristige Lösung zu entwickeln. Die Erweiterung soll im laufenden Betrieb stattfinden, sodass dementsprechend auch mehrere Bauabschnitte eingeplant werden. Derzeit werden die eingeleiteten Werte eingehalten, auch wenn rechnerisch die Kläranlage überlastet ist. Das bedeutet auch, dass eine Erschließung eines größeren Baugebietes aber auch eine größere industriellere Erweiterung derzeit nicht möglich ist. Betriebsleiter Middendorf verweist auf die Sitzung Mitte Juni, wo konkretere Planungen vorgestellt werden können. Am. Tarner erfragt, ob die Investitionen, die 2026 getätigt werden, auch bei der Erweiterung mitberücksichtigt werden. Betriebsleiter Middendorf betont, dass selbstverständlich die aktuell laufenden Investitionen so abgestimmt sind, dass bei der Erweiterung der Kläranlage keine erneuten Kosten für die gleichen Maßnahmen dazukommen. Weiterhin wird die mögliche 4. Reinigungsstufe thematisiert. Betriebsleiter Middendorf und Bürgermeister Uphoff bestätigen, dass vorbereitende Maßnahmen mitberücksichtigt werden, jedoch momentan keine Anhaltspunkte vorliegen, diese in nächster Zeit umzusetzen. Die Stadt Sassenberg wird sich jedoch frühzeitig um Fördergelder bemühen, sofern diese für die Stadt Sassenberg verpflichtend wird.

Einstimmiger Beschluss:

„Die folgenden Maßnahmen im Bereich des Wasserwerkes und des Abwasserwerkes werden in 2026 durchgeführt, soweit die Finanzierung gesichert ist und sich ein Realisierungsbedarf ergibt:

a) Investitionsmaßnahmen Wasserwerk 2026

Erweiterung Düpe-Süd, nördl. Erweiterung - Planungskosten	5.000 €
Gewerbegebiet Steinkamps Heide - Restmittel	165.000 €
Sonstiges	20.000 €

b) Investitionsmaßnahmen Abwasserwerk 2026

⇒ Investitionen Kanalisation

RRB Nördlich des Steinbrink - Restmittel	460.000 €
RRB Gewerbegebiet Steinkamps Heide - Restmittel	153.000 €
SW Gewerbegebiet Steinkamps Heide - Restmittel	354.000 €
RW Gewerbegebiet Steinkamps Heide - Restmittel	194.000 €
MW Erlenweg	78.000 €
RW Langewiese - Sanierung	127.000 €
Baugebiet Düpe Süd - Planungskosten	10.000 €
MW Emanuel-von-Ketteler-Straße - Sanierung	63.000 €
MW Mitberstr - Raiffeisenweg - Sanierung	49.000 €
MW Auf dem Düsen, Von-Schilder-Str, An der Düsburg - Sanierung	147.000 €
Kanalkataster	7.000 €
Kanalbau sonstige Maßnahmen	40.000 €
Kanalsanierungen	60.000 €
Sonstiges	10.000 €

⇒ Investitionen Klärwerk I

Erneuerung Schlamm entwässerung inkl. Flockungsmittelstation	830.000 €
Konzepterstellung mittelfristige Erweiterung	54.500 €
Erneuerung Trafostation	72.000 €
Erneuerung SPS	50.000 €
Erneuerung Brauchwasserfilter	10.000 €
Sonstiges	10.000 €

⇒ Investitionen Klärwerk II

Erneuerung Flotationstechnik	20.000 €
Erneuerung Rücklaufschlammschnecke	130.000 €
Erneuerung Gebläse	275.000 €
Erneuerung Mischwasserrechen	360.000 €
Erneuerung Zaunanlage III. BA	80.000 €
Erneuerung SPS	50.000 €
Sonstiges	10.000 €

Die Betriebsleitung wird beauftragt, zeitnah die entsprechenden Auftragsvergaben zu veranlassen.“

5. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

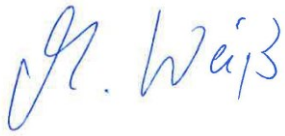
Nichtöffentlicher Teil

.
.
.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.50 Uhr.

Sassenberg, 03.02.2026

Anlg.: 1



Martha Weiß
Vorsitzende



Ramona Robers
Schriftführerin